

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 120 Ost Maryland Straße.

No. 291.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 9. Juli 1883.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsaussagen sind aus den Raum von drei Zeilen nicht überfüllen, werden u. n. e. g. l. i. t. l. i. c. h. aufgenommen.
Anzeigen, welche bis Mittag 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein junger Deutscher, der eine gute Schulbildung genossen hat, sucht irgend welche Beschäftigung. Nachfragen in der Office Nr. 10. 10/11

Verlangt: Ein Junge, um in meinem Salon zu arbeiten. Guter Gehalt. No. 234 Ost Washington Straße. 14/1

Verlangt: Ein Mann in einer Wirtin bei B. Wagner, Gehaltsfrage. No. 14 Westlich von der Stadtgrenze. 14/1

Verlangt: Zwei gute Kaufmänner und zwei gute Mädchen im Circle Park Hotel. 14/1

Verlangt: Ein tüchtiger Arbeiter als Hausmann. Nachfragen No. 113 West Straße. 14/1

Verlangt: Ein tüchtiger Arbeiter als Hausmann. Nachfragen No. 113 West Straße. 14/1

Verlangt: Eine Frau zum Waschen, am Montag oder Dienstag jeder Woche. Nachfragen No. 205 Ost Ohio Straße. da

Verlangt: Ein Mann zum Waschen, am Montag oder Dienstag jeder Woche. Nachfragen No. 107 Nord East Straße. da

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein schönes möbliertes Zimmer an 2 anständige Herren. Nachfragen No. 170 Ost Morris Straße. 14/1

Zu vermieten: Ein freundliches Zimmer an einen anständigen jungen Mann. Zu erfragen, No. 136 Nord Liberty Straße. 14/1

Ein wahrer Luxus

Bamberger Sommer-But!

Eine große Auswahl verbunden mit niedrigen Preisen, bietet dem Käufer die beste Gelegenheit sich eine bequeme Kopfbedeckung anzuschaffen.

No. 16 S. Washingtonstr.

Familienfest mit Musik und Tanz!

Morgen Abend!

Familien-Garten, Ecke Michigan und Noble Straße.

Freunde und Bekannte sind mit ihren Familien freundlichst eingeladen, beizuwohnen.

Wohnungsbau.

Louis Piehl.

Notiz an Contraktoren!

Angebote für einen Anbau an das städtische Hospital werden bis Samstag, den 14. Juli, 4 Uhr Nachmittag, gemäß den bei den Architekten J. A. M. & W. A. L. L. einzuholenden Spezifikationen entgegen genommen.

Alle Angebote sind der Genehmigung des Stadtrats und des Board of the Alms, wie es der Hospital-Board am Samstag, den 30. Juni, beschließen hat, unterworfen.

Angebote sind bei Dr. W. J. H. und dem Superintendenten des städtischen Hospitals abzugeben.

Peter Bryce,

Präsident des Hospital-Boards.

Männerchor

Excursion!

zum

Sängerfest in Buffalo,

über

Niagara Falls.

Das Sängerfest des nordamerikanischen Sängerbundes in Buffalo beginnt am 16. Juli. Der Männerchor hat für einen Extra-Zug dahin Arrangements getroffen. Derselbe geht vom Union Depot,

Sonntag, 15. Juli,

2 Uhr Nachmittag ab und kommt in Buffalo am Montag Morgen um 8 Uhr an.

Tickets für die Rückfahrt sind bis zum 22. Juli incl. gut.

Preis für die Rundfahrt, \$8.00.

Tickets und nähere Information bei J. W. Frenzel, Merchants National Bank, Indianapolis.

St. Clair Spar- und Leih-Verein.

Die wöchentlichen Versammlungen obengenannten Vereins finden jeden Sonntag um 8 Uhr in der St. Clair und Noble Straße statt.

Wer nach Mitgliedschaft zu nehmen wünscht, muß sich bald melden.

Eintritt 50 Cents per Antheil. Beiträge 55 Cents per Woche.

Wilhelm Jungclauss, Präst.

309 N. E. Street, Schreier.

Neues per Telegraph.

Wetterausichten.
Washington, 9. Juli. Schönes Wetter, Nordwind, geringes Steigen der Temperatur.

Neue Zustände.

Washington, 9. Juli. Das Justizdepartement wurde informiert, daß Richter Haughn, der Hauptzeuge gegen die der Verlegung der Wahlgesetze in Jefferson Co., im Staate Texas Angeklagten, ermordet wurde, und daß noch Andere bedroht werden. Die Angeklagten sagten, sie würden bewaffnet zur Verhandlung kommen und, wenn überführt, den Richter und die Gerichtsbeamten ermorden.

Die Cholera.

Alexandria, 9. Juli. Gestern starben in Damiette 88, in Mansurah 64, in Samanud 9 und in Scharin 7 Personen. In Alexandrien kam gestern und heute je ein Cholerafall vor.

Cairo, 9. Juli. Eine Nacht wird in Vertheilung gehalten, um im Falle der Cholera hier ausbricht, den Khebid nach Neapel zu bringen.

Songkong, 9. Juli. In Swato ist die Cholera ausgebrochen.

Hungersnot.

Alexandria, 9. Juli. In Damiette ist Mangel an Lebensmitteln eingetreten und es herrscht Hungersnot. Europäer haben versucht, den Gorden um die Stadt zu durchbrechen und sind dabei verwundet worden.

Drahtnachrichten.

Eine Szene.

New York, 8. Juli. — Gestern Abend gegen 7 Uhr betrat ein aus einer schönen jungen elegant gekleideten Dame und einem etwas ältlichen Herrn bestehendes Paar das Speisezimmer in Manhattan Beach, ließ sich nieder und bestellte ein Souper.

Der Herr war voll Aufmerksamkeit gegen die Dame. Da erschien plötzlich eine andere Dame, ohne Zweifel die Frau des Herrn. Sie sah sich um, und als sie das Paar entdeckte, schritt sie rasch auf daselbe zu, zog eine verdeckte gehaltene Reitpeitsche hervor und ehe sie Jemand hindern konnte, hatte sie der Begleiterin ein paar Hiebe in das Gesicht erteilt. Der Herr sprang auf, hielt die Wütende fest und die Andere entfernte sich.

Die Frau mit der Peitsche wollte ihr folgen, aber ein Polizist hielt sie zurück, indem er ihr mit Verhaftung drohte. Wertwürdiger Weise fand sich später das Paar wieder zusammen und bestieg den Zug nach New York, während die Frau des Herrn auf der Veranda auf- und abwanderte wahrscheinlich nach ihnen suchend. Die Namen der Betroffenen waren nicht in Erfahrung zu bringen.

Ein zweites Tewksbury.

Dallas, Tex., 8. Juli. Große Entrüstung herrscht hier in Folge von Berichten über die grausame Behandlung der Insassen des Armenhauses, unter denen sich Viele befinden, welche Geldstrafen wegen kleiner Vergehens abarbeiten müssen. Es heißt, daß dieselben mit Arbeiten überbürdet werden, und daß schon Mehrere von den Wachen umgebracht worden seien. Ein Mann, Namens St. Clair, der wegen Diebstahls zu 150 Tagen verurteilt war, starb, angeblich am Sonnenstich, in Wirklichkeit aber soll er von einem Wächter mit einem Knüttel geschlagen und der erlittenen Verletzung erlegen sein. Der Arzt sagt, daß er gesehen habe, wie ein elfjähriges Mädchen von einer Wärterin in unheimlicher Weise wegen einer geringfügigkeit geschlagen wurde. Die Leute müssen 14 Stunden täglich arbeiten und erhalten sehr schlechte und mangelhafte Nahrung.

Ein treuer Hund.

Baduch, Ky., 7. Juli. Vor einigen Tagen überfiel ein Reger, Namens Jeff Campbell ein weißes Mädchen, Namens Emma McWeagh an einer einsamen Stelle im Walde. Ein Hund, den das Mädchen bei sich hatte, griff den Reger an und versuchte ihm an die Gurgel zu springen, wodurch das Mädchen Zeit gewann zu entfliehen. Der Thäter wurde verhaftet.

Der todtte Erzbischof.

Cincinnati, 8. Juli. Massenhaft strömen die Leute hinzu, um die in der Kathedrale ausgestellte Leiche des Erzbischofs Purcell zu sehen. Die Pölsche in der achten Straße war durch die Menschenmenge vollständig gesperrt und der Andrang war so groß, daß die Polizei, gerufen werden mußte, um ein Unglück zu verhüten.

Getödtet.

Albany, N. J., 8. Juli. August. Eiders fuhr mit seinem Kinde in einem kleinen Boote auf dem Flusse, als ein Sturm kam, und er sich unter einen Baum flüchtete. Der Baum schlug um und erschlug die Beiden.

Entleistung eines Zuges.
Hartford, 8. Juli. — Auf der New York und New England Eisenbahn entgleiste in Folge eines falschen Signals ein aus elf Frachtwagen bestehender Zug. Derselbe sowie das Geleise wurde stark beschädigt; es wurde Niemand verletzt.

Eine kleine Schlacht.

Greensburg, Ky., 8. Juli. Letzte Nacht begaben sich Marshal Gensky mit fünf Personen um Mitternacht nach dem Hause Owens', um diesen wegen eines Verbrechens zu verhaften. Owens hatte eine Anzahl Freunde bei sich und dieselben setzten sich zur Wehre. Etwa 50 Schüsse wurden gewechselt. Der Marshal wurde erschossen, einer von seinen Leuten verwundet und die Uebrigen flohen. Owens ist noch nicht verhaftet.

Prohibitionisten an der Arbeit.

Milwaukee, 8. Juli. Mayor Stowell, ein Demokrat, aber eifriger Temperenzler, hielt heute eine Rede in einer Temperenzversammlung. Noch mehrere Reden wurden gehalten und die Absicht wurde von Seiten der Prohibitionisten ausgesprochen, in 1884 einen besonderen Präsidentschaftskandidaten aufzustellen. Morgen wird wieder eine Versammlung abgehalten werden, um einen Temperenz-Staatsverein zu gründen. Es heißt, daß in Bälde eine Convention der demokratischen Führer stattfinden wird, um einleitende Schritte zu einer Verbindung mit den Temperenzlern zu thun.

Die Hiebe.

Philadelphia, 8. Juli. Sieben Personen starben am Sonnenstich heute.

Vereitelte Lynchjustiz.

St. Sterlina, Ky., 8. Juli. Ein Reger, Namens Wiggers, der sich im Gefängnisse unter der Anklage des Mordverfuges befand, wurde letzte Nacht von einer Bande maskierter Männer herausgeholt und nach einer Prügelei geführt, um ihn an derselben aufzuhängen. Marshall Bauch erschien und überredete die Leute, den Reger wieder nach dem Gefängnisse zurückbringen zu lassen.

Der Kachel.

Carey, Grafschaft. Frohsdorf, 8. Juli. Das Befinden des Grafen Hambroff bessert sich langsam.

London, 8. Juli. Es bestätigt sich, daß Carey von Dublin abgereist ist. Auch seine Familie ist fort. Sie begaben sich Alle einzeln weg, um kein Aufsehen zu erregen.

Die Cholera.

London, 8. Juli. Die Cholera breitet sich in Egypten rasch aus. Alle Bemühungen, sie in Damiette zu unterdrücken, haben sich als fruchtlos erwiesen. Es ist kaum mehr daran zu zweifeln, daß die Epidemie Cairo erreichen wird, woselbst die Sanitätsmaßregeln sehr schlecht sind. Die englischen Behörden zeigen sich in dieser Beziehung furchtbar nachlässig. Nicht die geringsten Vorsichtsmaßregeln sind zwischen Kaschafin und Tel el Kebir getroffen. Noch heute ragen aus dem Boden die Knochen der vor einem Jahre in den Schlachten gefallenen Menschen und Thiere hervor. Die dünne Schicht Sand, welche sie bedeckte, ist vom Winde verweht und die Reste von Tausende von Leichen sind dem Regen und der tropischen Sonne ausgelegt.

Cairo, 8. Juli. Von Damiette wurden gestern 98, von Mansurah 48, von Samanud 6 und von Iherin 5 Todesfälle gemeldet.

Neue Gordons müssen gebildet werden, weil unter den bisherigen bereits die Cholera ausgebrochen ist.

Entdeckung von Dynamit.
Cort, 8. Juli. Geheimpolizisten entdeckten in Indiana, in der Nähe hiesiger Stadt eine vergrabene Kiste, welche 600 Dynamitpatronen enthielt. Man glaubt, daß dieselben noch von dem großen Dynamitdiebstahl herrühren, welcher vor zwei Jahren verübt wurde.

Schuldig.

Dublin, 8. Juli. Von den Sligo Affären wurden Rogerson, Langy, Kelly

und Houghton der Verschwörung zum Mord schuldig gefunden. Zwei Angeber zeigten, daß die Gefangenen mit noch Anderen, den Versuch machten, den Befehl einer geheimen Verbindung auszuführen. Sie sollten das Weston House in Galway in die Luft sprengen. Dafür sollten sie, im Falle Menschenleben dabei zu Grunde gingen 500 Pf. St. im andern Falle 200 Pf. St. bekommen.

Unwahrscheinlich.
Marseille, 8. Juli. Bei einer von etwa hundert Personen besuchten Versammlung, um gegen die Verurteilung der Louise Michel zu protestieren, wurde der Antrag angenommen, die Geschworenen bei der ersten Gelegenheit umzubringen. Der Antragsteller wird gerichtlich verfolgt werden.

Schiffenachrichten.

Savre, 7. Juli. Angelommen: „Formandie“ von New York.
Queensdown, 7. Juli. Angel.: „Prinzeß“ von Philadelphia.
Boston, 7. Juli. Angelommen: „Tower Hill“ von London.
Hertland, 7. Juli. Angel.: „Pavonia“ von Liverpool.

Kokales.

Sängerfestliches.

Das Preecomite, das Bewirthungscomite und das Festzugescomite hatten gestern Vormittag Sitzung und erledigten verschiedene Routinegeschäfte. Im Falle ein Festzug stattfindet, was aber noch nicht beschlossen ist, so wird derselbe am Freitag der Festwoche abgehalten. Jedenfalls werden sämtliche hiesige Vereine wie Sänger, Turner, Schützen u. s. w. zur Theilnahme eingeladen werden. Es wurde beschlossen, am Empfangstage für die Bewirthung von 600 Gästen zu sorgen.

Gen. McGinnis wird als Candidat für das Mayor's Amt genannt.

Nancy Porter verklagte eine Frau King wegen „provokate“ bei Squire Woodard.

Aus dem Neubau an der Ecke der Michigan und Mississippi Straße, wurden letzte Nacht die Werkzeuge der Zimmerleute gestohlen.

Während der vergangenen sechs Monate wurde durch Feuer in der Stadt Stadt ein Gesamtschaden von \$63,449, 63c angerichtet.

Der Distriktsanwalt wurde heute benachrichtigt, daß der Präsident den im August 1881 zu zweijähriger Zuchthausstrafe verurtheilten Polizeimeister von Hebron, Namens C. Bomeroy, begnadigte.

John Patton's Bürgschaft wurde von \$1,000 auf \$3,000 erhöht. Er hat neulich in Gemeinschaft mit der Frau Wells alias McCorkle aus Tom Christerson geschossen.

„That husband of mine“ ist drei Mal der Mann, der er war, ehe er „Wells“ Health Renewer“ gebrachte. \$1. Apotheker.

Der Superintendent instruirte gestern Abend die Polizeimannschaft, ein wachames Auge auf die Spieler zu haben und darauf zu sehen, daß keine der Spielhöfen wieder geöffnet wird.

Warren Wilgite, der Sheriff von Montgomery County, wurde am Samstag Abend in einem Saloon an Süd Illinois Straße um seine goldene Uhr und nahezu \$500 befohlen.

An der hiesigen Produktbörse fielen heute die Getreidepreise. Die Spekulanten hatten genug und schlugen los. In den Viehhöfen machte sich ebenfalls ein bedeutendes Sinken der Preise bemerklich.

Am Freitag, dem 13. Juli, wird in Knight's Grove, nahe Waldrun, eine Versammlung der ältesten Anwohner von Shelby County stattfinden. Gouverneur Porter, L. A. Hendricks und General Coburn werden Reden halten.

Wie wir gestern mittheilten wurde Frau Barnett, die Wittin von Frank Barnett weil sie einen andern Mann als ihren Gatten bestrafte, in Anklagezustand versetzt und gestern früh um 1 Uhr für Defektive McKinney das Schächerhändchen des Bäckers auf ganz unheimliche Weise, indem er Frau Barnett und ihren Geliebten Clarence Blake verhaftete. Blake ist ebenfalls verhaftet. Er ist der Besitzer einer Barbierstube an Ost Market Straße und derselbe welcher eine Zeit einen feiner Angestellten, einen gewissen Stewart beschuldigte sein (Blake's) Töchterchen vergewaltigt zu haben. Die Anklage gegen Stewart wurde damals fallen gelassen.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.

Westende der New York Strasse.

Wünschen Sie

ein Hazelton Bros. Piano,
ein Ernest Gabler Piano,
ein Debing & Sohn Piano,
oder andere Sorten Pianos,
eine Sterling Orgel, eine J. Wayne Orgel
zu kaufen oder zu mieten, ferner Piano-Decken oder Stühle, zu außerordentlich billigen Preisen, so wenden Sie sich an

Pearson's Music House,

No. 19 Nord Pennsylvania Straße,
(Eckner's früherer Platz.)
Stimmen und Reparaturen eine Spezialität.

C. F. Schmidt.

Bräuer und Bottler

von

Lager-Bier

o

Süd-Ende der Alabama Straße.

Indianapolis, Ind.

Excelsior

Steam-Boiler and Sheet-Iron Works,

(Dampfessel- und Eisenblech-Maschinen-Fabrik.)

John A. M. Cox,

57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.

Robust aller Arten Dampfessel, „Spiral“ chimneys and breechings, fuel steamers, tanks, grain conveyors. Eisenarbeiten an Gebäuden, Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen zugewendet. Man spreche vor.

Anderson County.

JAMES R. ROSS & CO.

HAND MADE

1878 Waterfill & Frazier, 1878

SOUR MASH.

INDIANAPOLIS.

KENTUCKY.

Knight und Zillson,

Wrought-Iron Pipe, Fittings, Brass Goods,

Alle für Dampf-, Gas- und Wasserleitungen, Gießereien und Maschinenwerkstätten nötigen Artikel. Aufträge werden prompt ausgeführt.

No. 75 u. 77 Süd Pennsylvania Straße, Indianapolis, Ind.

August Mai,

43 Süd Illinois Str.

Reue Mühle. Reue Mühle.

Borbereitet für alle Aufträge!

Die Einrichtung meiner neuen Mühle ist jetzt fertig. Ich habe die besten Maschinen und eine der best ausgestatteten Mühlen im Lande.

Jacob Ehrisman,

Ecke Archer Str.,

Clifford Avenue.

Indianapolis, Ind.